

**EP:brun-elektro.ch**

ElectronicPartner

Starkstrom – Haushaltapparate – Telecom – TV – HiFi

Seestrasse 17 · 3700 Spiez  
Tel. 033 655 01 88  
Fax 033 655 01 85

**Laufend  
profitieren Sie  
von diversen  
Sonderangeboten!**

# Blickenstorfer

## Boote und Bootsmotoren

Sonnmattweg 8, Postfach 8, 3604 Thun  
Tel. 033 336 03 66 Fax 033 336 03 67  
www.blickenstorfer.com



**Tea-Room  
Delphin**

- Tellerservice
- Grosse Coupen
- Pralines
- verschiedene Spezialbrote

www.felder-delphin.ch

**Bäckerei  
Konditorei**

Frutigenstrasse 14, 3700 Spiez  
Tel. 033 654 15 55

**Filiale**

Oberlandstrasse 23, 3700 Spiez  
Tel. 033 654 75 55

**2 gelungene Vereinsanlässe.**

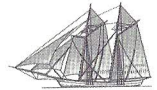
**19 neue Mitglieder.**

**Eine Bank.**



**B E K B | B C B E**

*Für ds Läbe.*



## 18HT und der «Walking on the water trick...»

### Die Serie

Die Schweizerische 18HT Vereinigung führte im 2008 zum dritten Mal eine eigene Regattaserie durch. Neben den schon fast klassischen Anlässen auf dem Thunersee, dem Genfersee, dem Bodensee und dem Lac de Joux führte es die Serie dieses Jahr zum ersten Mal auf den Bielersee. Den Abschluss wurde dann im Herbst mit der 18HT Euro 2008 in Porto Corsini, Italien markiert. Gewonnen wurde der 18HT Swiss Gul Cup von Andi Lutz/Michael Huber aus der Ostschweiz, vor Christof Gafner/Ulrich Scheidegger,

SCWe und Marc-Antoine Grepper/Martin Schori, SCWe. Auch im vierten Jahr ihres Bestehens gelang es der Klasse, eine grosse Konstanz im Bezug auf die Mitgliederzahl und die Beteiligung an den Regatten zu zeigen und diese mit neuen Mitgliedern sogar noch zu erweitern. Mit Dominik Leuthold und Michel Erni auf ihrem Javelin2 nahmen dieses Jahr auch zwei relativ neue SCWe'ler regelmässig an den Regatten teil und führten in Italien zum Erstaunen aller, auch gleich ihren «Walking on the water trick» vor...



Quelle: International 18HT Association

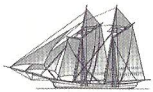
### Aus der Not wird eine Tugend

Auf Grund der Tatsache, dass einige 18HT Teams vom Thunersee die lokalen Regatten auf dem See nicht in derselben Team-Konstellation segeln und es hin und wieder Überlappungen in der Agenda mit der 18HT-Serie gibt, formierte sich im letzten Jahr ein neues, weibliches Ventilo 20HT Team. Auf SUI71 gelang es Andrea Michel an der Pinne und Marlene Ueltschi am Block, bei der einen oder anderen Gelegenheit Unruhe in bestehende Strukturen zu bringen. Die Erfolgserlebnisse führten in den Diskussionen neben dem Wasser bereits zur Planung der einen oder anderen Teilnahme im 2009, wobei wir gespannt abwarten, was da an seglerischer Frauenpower noch auf uns zukommen wird.

### Der Saisonhöhepunkt – 18HT Euro 2008, Porto Corsini, Italien

Der diesjährige Saisonhöhepunkt stellte wie jedes Jahr, die inoffizielle europäische Bestenermittlung, die 18HT Euro 2008 dar. Diese wurde im 2008 turnus-

gemäss in Porto Corsini, Italien ausgetragen. Mit einer rekordverdächtigen Beteiligung von 23 Booten konnten im September 11 spannende Läufe bei idealsten Wetter- und Windbedingungen ausgetragen werden. Gewonnen wurde der Anlass wie schon fast erwartet, von Daniele Saragoni und Luca Filippi aus Cesenatico, vor den sehr guten Schweizern Andi Lutz und Michael Huber. Mit sieben Booten, davon vier vom Thunersee, war die Schweiz auch dieses Jahr gut vertreten, was für die, in den letzten vier Jahren aufgebaute Konstanz der Klasse spricht. Traditionsgemäss fand während diesem Anlass auch die Versammlung der internationalen Klassenvereinigung statt, bei der neben verschiedenen Diskussionen rund um mögliche Anpassungen der Klassenregeln auch der nächste Austragungsort der Euro bestimmt wurde. Auf Grund der im 2007 gemachten, sehr guten Erfahrungen auf und neben dem Wasser und den vielen geliebten Erinnerungen, war man sich sehr schnell einig, im 2009 wieder auf dem Thunersee se-



Quelle: International 18HT Association

geln zu wollen. Dies verdanken wir nicht nur dem damaligen Wetterglück und der einzigartigen Kulisse, sondern insbesondere und vor allem auch all den freiwilligen Helfern des SCWe, welche jenen Anlass damals erst ermöglicht haben und sich bereitwillig für eine weitere Austragung im 2009 wieder zur Verfügung gestellt haben.

**Der Ausblick auf die Saison 2009**

Planungsmässig ist das Saisonende für die Schweizerische 18HT Klassenvereinigung gleichbedeutend mit

dem Saisonauftakt für das nächste Jahr. Neben der Hauptversammlung, welche dieses Jahr in Kombination mit einem Skiwochenende erst im März stattfinden wird, ist der Regattakalender für die kommende Serie abgesegnet und verschiedene Gespräche im Zusammenhang mit der Organisation der 18HT Euro 2009 haben bereits stattgefunden. Diesbezüglich wartet im fünften Jahr ihres Bestehens einiges an Arbeit auf die Schweizerische 18HT Vereinigung, wobei dies am Jahresende mit Sicherheit im Rahmen einer Jubiläumsparty gebühlich gefeiert werden wird.

Marc-Antoine Grepper  
<http://www.18ht.ch>



**The Presidents Annual Report for the Swiss A Catamaran Association 2008**

Die Saison 2008 war für die A-Catsegler in der Schweiz eher als schwierig einzustufen. Wenig Wind, sehr viel Regen und frustrierende Bedingungen haben zur Regatta-Tagesordnung gehört. Das hat allerdings den Vorteil gehabt, dass wir das Thema runde Schwerter und Hydrofoils unter uns bis zum «geht nicht mehr» diskutieren konnten, was aber längst nicht heisst, dass wir uns einigen konnten. Die WM hat nun auch gezeigt, dass diejenigen, die viel auf dem Wasser sind, auch schnell sind, egal mit welchem Schiff und Ausrüstung. Nach der WGM in Australien waren die dort beteiligten IACA-Mitglieder und Vertreter der Meinung, dass Rule 8 (Hydrofoils are not permitted) gestrichen werden muss, weil sie nicht klar definiert werden kann und deshalb bis jetzt nur für Verwirrung gesorgt hat. Stattdessen wird die Box Rule ein paar Ergänzungen erhalten, um das zu verhindern, was Rule 8 nicht konnte.

Was die Entwicklung der A-Cat im 2008 anbelangt, waren die runden Schwerter wohl das Thema des Jahres. Das Ergebnis der Entwicklung von Andy Scheurer in Zusammenarbeit mit Dominik Scheurer und Luc du Bois hat nicht lange auf sich warten lassen. Luc hat an der WM den 7. Platz in einer super starken Flotte geschafft. Marström hat nach anfänglichem Widerstand gegen gebogene Schwerter nicht wirklich lange gezögert und sich an die Arbeit gemacht. Die Italiener und auch die Amerikaner haben es ebenfalls angekündigt und sind daran. Ich bin der Meinung, dass es noch eine Weile dauern wird, bis wir Bescheid wissen, ob der Eine oder Andere bei welchen Bedingungen wirklich schneller ist.

Unser langjähriger Vermesser René Kämpf ist plötzlich am 30. Januar 2008 gestorben. René war seit Jahren eng mit unserer A-Catamaran Klasse verbunden und ist dabei zu einem echten Freund geworden, mit dem wir viele Stunden verbracht haben. Die Präzision bei seiner Vermessungsarbeit und seine Zuverlässigkeit waren auch über die Schweizer Grenzen hinaus bekannt und wurden geschätzt. René hatte zusammen mit Peter Tobler einen A-Catamaran Messbrief entwickelt, der dann von der IACA zum weltweiten Standard gewählt wurde. Er hat uns «Individualisten» auch dazu gebracht, eine geordnete Segelnummer-Vergabe einzuführen. René wird uns als Vermesser und besonders als Freund fehlen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.



Ich möchte mich bei allen Bedanken, die uns in der vergangenen Saison auf dem Wasser, am Land oder im Büro geholfen haben. Dem Vorstand natürlich ganz besonders für die vielen geopferten Stunden und die schöne Zusammenarbeit. Trotz beruflichem Stress und allgemeinem Zeitmangel platzten unsere SACA Mailboxen aus alle Nähten. Nach zwei Jahren in diesem Amt bin ich davon überzeugt, dass es heute wie bereits in der Vergangenheit keinen engagierteren Vorstand innerhalb der internationalen A-Cat Gemeinde gibt als die SACA.

Ein grosses Dankeschön geht an Dominik Peikert für Gestaltung und Umsetzung des Jahrbuches und an Yves Theunick für die Übersetzung des Jahresberichtes.

Wir sind sehr dankbar, dass wir von den Yacht Clubs YC Spiez, YC Ascona, YC Morges, YC Uri und YC Estavayer immer wieder eingeladen werden und sie für uns eine Meisterschaft oder eine Swiss Cup Regatta durchführen. Die A-Cats haben einen guten Ruf als attraktive, faire Klasse und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird, damit wir weiterhin diese Gastfreundschaft geniessen dürfen.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine schöne Saison mit vielen Teilnehmern an den SACA Events und Regatten im 2009.

Daniel Gut